



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

Kapitel 8
ATKIS-Katalogwerke

Abschnitt 8.1
ATKIS-Objektartenkataloge
8.1.4
ATKIS-Objektartenkatalog DLM1000

Version 5.1
Stand: 31.03.2006

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1 Allgemeines.....	III
2 Aufbau des Objektartenkataloges.....	IV

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodells 1000 (DLM1000) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im RTF- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Rose-Skripts direkt aus dem UML-Modell abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas unabhängig von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektbereich bzw. Objektartengruppe		Stand: tt.mm.jjjj
Objektart , Klasse, Datentyp	Kennung	
Definition: ()		
Abgeleitet aus:		
Objekttyp: Bezeichnung:		
Modellart: Bezeichnung: Kennung:		
Grunddatenbestand: Modellart:		
Konsistenzbedingungen: Modellart:		
Bildungsregeln: Modellart:		
Erfassungskriterien: Modellart:		
Lebenszeitintervallbeschreibung:		
Attributart: Bezeichnung: Kennung: Datentyp: Kardinalität: Modellart: Definition und ggf. Bildungsregel: Wertart: Bezeichner		
		Wert
Relationsart: Bezeichnung: Kardinalität: Modellart: Zielobjektart: Inv. Relation: Anmerkung:		
Methode Bezeichnung: Definition:		

Hinweise:

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. Objektbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart, Klasse, Datentyp

Innerhalb des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema verwendete Präfix ‚AX_‘ steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer fünfstelligen Zahlenkombination, die innerhalb des Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition: ()

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- (A) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- (B) Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- (C) Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- (D) Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- (E) Eigendefinition
- (F) Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- (G) Definition entsprechend dem Glossar
- (H) Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodennutzungsinformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- (I) DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977

- (J) DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- (K) Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- (L) Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- (M) Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- (N) Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- (O) Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst .

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig. Die Zuordnung einer Objektart zu gemeinsamen Geometriethemen erfolgt in den OCL-Codes im UML-Modell, die jedoch in dem Word-Export der Übersichtlichkeit halber nicht vorkommen.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:**
- Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
 - Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
 - Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellart:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört. Für zusammengesetzte Objekte entfällt eine Aussage zur Modellart.

Es sind in ATKIS zulässig:

- Bezeichnung:**
- Digitales Basis-Landschaftsmodell
 - Digitales Landschaftsmodell50
 - Digitales Landschaftsmodell250
 - Digitales Landschaftsmodell1000
 - Digitales Geländemodell2
 - Digitales Geländemodell5
 - Digitales Geländemodell25
 - Digitales Geländemodell50

Kennung: Basis-DLM, DLM50, DLM250, DLM1000, DGM2, DGM5, DGM25 und DGM50.
Die Kennung ist innerhalb des Objektartenkataloges eindeutig.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der zukünftig von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führende und dem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand.

Konsistenzbedingungen:

Die Konsistenzbedingung regelt in Abhängigkeit der Modellart die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln:

Generell gelten die Objektbildungsgrundsätze des Abschnitts 3.3.1 der GeoInfoDok.

Im Objektartenkatalog werden in den Bildungsregeln die Objekteigenschaften aufgeführt, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Diese Eigenschaften werden im OK als objektbildend bezeichnet. Die Bildungsregeln beschreiben darüber hinaus:

- Bei einer Objektart vom Objekttyp „ZUSO“, welche Elementarobjekte (REO, NREO) zugeordnet sind
- Attributart: Bedingungen, die an Attribute geknüpft sind
- Relationsart: Bedingungen, die an Relationen geknüpft sind
- Sonstige Sachverhalte

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Lebenszeitintervallbeschreibung:

Das Lebenszeitintervall wird in der Form "Anfang" und "Ende" der Lebenszeit geführt. Es entsteht mit der Eintragung und endet mit der Änderung/Löschung der objektbildenden Eigenschaften in den Bestandsdaten. Die objektbildenden Eigenschaften werden in den Bildungsregeln definiert. Nur fachlich bedingte Abweichungen von dieser grundsätzlichen Regel werden bei den Objektarten in der Lebenszeitintervallbeschreibung beschrieben. Soweit für eine Objektart keine besonderen Aussagen zum Lebenszeitintervall getroffen werden, entfällt eine Beschreibung.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zu-

lässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

- Einfacher Wert
- NUMBER
- REAL
- INTEGER
- LOGICAL
- BOOLEAN
- STRING
- BINARY

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Bezeichner der Wertart

Wert

Vierstelliger Wert

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung. Inverse Relationen werden im abgeleiteten Objektartenkatalog nur aufgeführt, wenn sie vom Standardfall 0..* abweichen oder wenn beim Standardfall 0..* Bedingungen aufgeführt werden.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
- 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

Modellart: Im gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Zielobjektart: Hier wird angegeben, auf welche Objektart die Relation zeigt.

Inv. Relation: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Methode:

Die Methode beschreibt die Funktionalität einer Objektart oder Klasse. Sie wird näher spezifiziert durch folgende Parameter:

Bezeichnung: Enthält die Bezeichnung der Methode.

Definition: Hier wird angegeben, welche funktionalen Eigenschaften die Methode besitzt, welche Aktionen ablaufen und welche Werte zurückgegeben werden.

ATKIS-Objektartenkatalog

Teil B: DLM1000

Inhaltsverzeichnis:

1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema.....	16
1.1 Versionsnummer	16
1.2 Stand.	16
1.3 Anwendungsgebiet.....	16
1.4 Verantwortliche Institution	16
2 Objektartenübersicht	17
3 ExternalCodeLists	20
3.1 Bezeichnung, Definition	20
4 AAA Basisschema	21
4.1 Bezeichnung, Definition	21
5 AAA_Praesentationsobjekte.....	22
5.1 Bezeichnung, Definition	22
5.2 AP_GPO	23
5.3 AP_PPO.....	25
5.4 AP_LPO.....	26
5.5 AP_FPO	27
5.6 AP_TPO.....	28
5.7 AP_PTO.....	31
5.8 AP_LTO.....	32
5.9 AP_Darstellung.....	33
6 Gebäude	34
6.1 Bezeichnung, Definition	34
7 Angaben zum Gebäude	35

7.1	Bezeichnung, Definition	35
7.2	AX_Gebaeude.....	36
8	Tatsächliche Nutzung	38
8.1	Bezeichnung, Definition	38
8.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	39
9	Siedlung.....	40
9.1	Bezeichnung, Definition	40
9.2	AX_TagebauGrubeSteinbruch.....	41
10	Verkehr	43
10.1	Bezeichnung, Definition	43
10.2	AX_Strasse	44
10.3	AX_Strassenachse	47
10.4	AX_Bahnstrecke.....	49
10.5	AX_Flugverkehr	53
11	Vegetation	56
11.1	Bezeichnung, Definition	56
11.2	AX_Landwirtschaft	57
11.3	AX_Wald.....	58
11.4	AX_Moor.....	59
11.5	AX_Sumpf.....	60
11.6	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.....	61
12	Gewässer	63
12.1	Bezeichnung, Definition	63
12.2	AX_Fliessgewaesser.....	64
12.3	AX_Wasserlauf.....	66
12.4	AX_Kanal	69
12.5	AX_Gewaesserachse	72
12.6	AX_StehendesGewasser.....	75
12.7	AX_Meer	77

13 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben.....	78
13.1 Bezeichnung, Definition	78
14 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	79
14.1 Bezeichnung, Definition	79
14.2 AX_Turm.....	80
14.3 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	82
15 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	83
15.1 Bezeichnung, Definition	83
15.2 AX_Ortslage	84
15.3 AX_Schleuse	86
15.4 AX_Grenzuebergang	88
16 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	89
16.1 Bezeichnung, Definition	89
16.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich	90
16.3 AX_Strassenverkehrsanlage	92
16.4 AX_WegPfadSteig.....	94
16.5 AX_Bahnverkehrsanlage	96
16.6 AX_SeilbahnSchwebebahn	98
16.7 AX_Flugverkehrsanlage	99
16.8 AX_BauwerkImGewaesserbereich.....	101
17 Besondere Vegetationsmerkmale	103
17.1 Bezeichnung, Definition	103
17.2 AX_Vegetationsmerkmal	104
18 Besondere Eigenschaften von Gewässern.....	105
18.1 Bezeichnung, Definition	105
18.2 AX_Gewaessermerkmal	106
19 Besondere Angaben zum Verkehr.....	108
19.1 Bezeichnung, Definition	108

20 Besondere Angaben zum Gewässer.....	109
20.1 Bezeichnung, Definition	109
20.2 AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	110
21 Relief	112
21.1 Bezeichnung, Definition	112
22 Reliefformen	113
22.1 Bezeichnung, Definition	113
22.2 AX_DammWallDeich	114
22.3 AX_Hoehenlinie	115
23 Primäres DGM.....	116
23.1 Bezeichnung, Definition	116
23.2 AX_Gelaendekante	117
24 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	118
24.1 Bezeichnung, Definition	118
25 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	119
25.1 Bezeichnung, Definition	119
25.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	120
25.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	122
25.4 AX_SonstigesRecht	124
25.5 AX_Schutzzone	126
26 Kataloge	128
26.1 Bezeichnung, Definition	128
26.2 AX_Nationalstaat.....	129
26.3 AX_Bundesland.....	130
26.4 AX_Regierungsbezirk	131
26.5 AX_KreisRegion	132
26.6 AX_Katalogeintrag.....	133
26.7 AX_Bundesland_Schlussel.....	135
26.8 AX_Regierungsbezirk_Schlussel.....	136

26.9AX_Kreis_Schlüssel	137
27 Geographische Gebietseinheiten	138
27.1 Bezeichnung, Definition	138
27.2AX_Landschaft	139
27.3AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	141
27.4AX_Insel	143
28 Administrative Gebietseinheiten	144
28.1 Bezeichnung, Definition	144
28.2AX_Gebiet_Nationalstaat	145
28.3AX_Gebiet_Bundesland	146
28.4AX_Gebiet_Regierungsbezirk	147
28.5AX_Gebiet_Kreis	148
28.6AX_Kondominium	149
28.7AX_Gebietsgrenze	150
28.8AX_Gebiet	152

1 Objektartenkatalog: AFIS-ALKIS-ATKIS Fachschema

1.1 Versionsnummer

5.1

1.2 Stand

31.03.2006

1.3 Anwendungsgebiet

AFIS-ALKIS-ATKIS Objektartenkatalog für die Bestandsdaten. Berücksichtigte Modellarten:
DLM1000: Digitales Landschaftsmodell1000.

1.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

2 Objektartenübersicht

ExternalCodeLists

AAA Basisschema

AAA_Praesentationsobjekte

- AP_GPO
- AP_PPO
- AP_LPO
- AP_FPO
- AP_TPO
- AP_PTO
- AP_LTO
- AP_Darstellung

Gebäude

Angaben zum Gebäude

- AX_Gebaeude

Tatsächliche Nutzung

- AX_TatsaechlicheNutzung

Siedlung

- AX_TagebauGrubeSteinbruch

Verkehr

- AX_Strasse
- AX_Strassenachse
- AX_Bahnstrecke
- AX_Flugverkehr

Vegetation

- AX_Landwirtschaft
- AX_Wald
- AX_Moor
- AX_Sumpf
- AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Gewässer

- AX_Fliessgewaesser
- AX_Wasserlauf
- AX_Kanal
- AX_Gewaesserachse
- AX_StehendesGewaesser
- AX_Meer

Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

AX_Turm
AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

AX_Ortslage
AX_Schleuse
AX_Grenzuebergang

Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

AX_BauwerkImVerkehrsbereich
AX_Strassenverkehrsanlage
AX_WegPfadSteig
AX_Bahnverkehrsanlage
AX_SeilbahnSchwebebahn
AX_Flugverkehrsanlage
AX_BauwerkImGewaesserbereich

Besondere Vegetationsmerkmale

AX_Vegetationsmerkmal

Besondere Eigenschaften von Gewässern

AX_Gewaessermerkmal

Besondere Angaben zum Verkehr**Besondere Angaben zum Gewässer**

AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Relief**Reliefformen**

AX_DammWallDeich
AX_Hoehenlinie

Primäres DGM

AX_Gelaendekante

Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen**

AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
AX_SonstigesRecht
AX_Schutzzone

Kataloge

AX_Nationalstaat
AX_Bundesland
AX_Regierungsbezirk

- AX_KreisRegion
- AX_Katalogeintrag
- AX_Bundesland_Schlüssel
- AX_Regierungsbezirk_Schlüssel
- AX_Kreis_Schlüssel

Geographische Gebietseinheiten

- AX_Landschaft
- AX_KleinraeumigerLandschaftsteil
- AX_Insel

Administrative Gebietseinheiten

- AX_Gebiet_Nationalstaat
- AX_Gebiet_Bundesland
- AX_Gebiet_Regierungsbezirk
- AX_Gebiet_Kreis
- AX_Kondominium
- AX_Gebietsgrenze
- AX_Gebiet

3 ExternalCodeLists

3.1 Bezeichnung, Definition

Externe Codelisten repräsentieren Wertebereiche, die im Anwendungsschema nicht abschließend beschrieben werden können, da sie gegebenenfalls länderspezifisch erweitert werden müssen.

Achtung: Die hier angegebenen Werte definieren den aktuell bekannten Wertebereich, der sich ändern kann, ohne dass dies im Anwendungsschema angepasst werden muss.

4 AAA Basisschema

4.1 Bezeichnung, Definition

Das AAA Basisschema ist die Basis für die Modellierung fachspezifischer Anwendungen. Es stellt darüber hinaus alle Eigenschaften der AFIS-ALKIS-ATKIS-Daten dar, die einen Einfluss auf den Datenaustausch haben. Es ist deshalb erforderlich, die AFIS - ALKIS und ATKIS Fachobjekte als Subklassen von Klassen des AAA Basisschemas zu definieren. Die Trennung des Basisschemas vom Schema für die Versionierung/Historisierung hat den Vorteil, dass alle fachlichen Eigenschaften ausgedrückt werden können, ohne dass die Modellierung von dem (ohnehin immer gleichen) Modell der Versionierung und Historisierung belastet wird.

5 AAA_Praesentationsobjekte

5.1 Bezeichnung, Definition

Das Paket AAA_Praesentationsobjekte konkretisiert die Fachobjekte von AAA_Unabhaengige Geometrie für die Zwecke der Präsentation. Die entsprechenden Fachobjekte können unmittelbar instanziiert werden.

5.2 AP_GPO

AP_GPO	Kennung: 02300
<p>Definition:</p> <p>Generisches Präsentationsobjekt Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: signaturnummer Kennung: SNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: Enthält die Signaturnummer gemäß Signaturenkatalog. Hinweise: Die Signaturnummer wird nur dann angegeben, wenn für einen Sachverhalt mehrere Signaturnummern zulässig sind. Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) müssen Signaturnummer belegt haben.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: darstellungsprioritaet Kennung: DPR Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Definition: Enthält die Darstellungspriorität für Elemente der Signatur. Eine gegenüber den Festlegungen des Signaturenkatalogs abweichende Priorität wird über dieses Attribut definiert und nicht über eine neue Signatur.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: art Kennung: ART Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: 'Art' gibt die Kennung des Attributs an, das mit dem Präsentationsobjekt dargestellt werden soll. Wenn mehrere Eigenschaften eines Objekts in einem Präsentationsobjekt dargestellt werden sollen, beschreibt der Wert des Attributs ART, um welche Darstellungsanteile es sich bei dem Präsentationsobjekt handelt. Die zulässigen Werte werden im Signaturenkatalog angegeben. Die Attributart 'Art' darf nur für folgende Fälle nicht belegt sein: 1.) Freie Präsentationsobjekte (dientZurDarstellungVon=NULL) 2.) AP_Darstellung Objekte, die sich auf alle Präsentationen eines Fachobjektes beziehen.</p>	

AP_GPO

Kennung: 02300

Relationsart:

Bezeichnung: Praesentation - dientZurDarstellungVon

Kennung: 02300-00001

Kardinalität: 0..*

Zielobjektart: AA_Objekt

Definition: Diese Relation stellt die Verbindung der Präsentationsobjekte zu den zugehörigen AA_Objekten her. Das Ziel der Relation darf nicht wiederum ein Präsentationsobjekt sein.

Anmerkung: Durch den Verweis auf einen Set beliebiger AFIS-ALKIS-ATKIS-Objekte gibt das Präsentationsobjekt an, zu wessen Präsentation es dient. Dieser Verweis kann für Fortführungen ausgenutzt werden oder zur Unterdrückung von Standardpräsentationen der zugrundeliegenden ALKIS-ATKIS-Objekte.

Ein Verweis auf ein AA_Objekt vom Typ AP_GPO ist nicht zugelassen.

5.3 AP_PPO

Objektart: AP_PPO	Kennung: 02310
Definition: Punktförmiges Präsentationsobjekt	
Abgeleitet aus: AP_GPO AU_Punkthaufenobjekt	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: drehwinkel Kennung: DWI Datentyp: Angle Kardinalität: 0..1 Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.	
Attributart: Bezeichnung: skalierung Kennung: SKA Datentyp: Real Kardinalität: 0..1 Definition: Skalierungsfaktor für Symbole. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.	

5.4 AP_LPO

Objektart: AP_LPO

Kennung: 02320

Definition:

Linienförmiges Präsentationsobjekt

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Linienobjekt

Objekttyp:

REO

5.5 AP_FPO

Objektart: AP_FPO

Kennung: 02330

Definition:

Flächenförmiges Präsentationsobjekt

Abgeleitet aus:

AP_GPO

AU_Flaechenobjekt

Objekttyp:

REO

5.6 AP_TPO

AP_TPO	Kennung: 02340
--------	----------------

Definition:

Textförmiges Präsentationsobjekt.
Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

AP_GPO

Attributart:

Bezeichnung: schriftinhalt
Kennung: SIT
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Definition: Schriftinhalt; enthält die darzustellenden Zeichen

Attributart:

Bezeichnung: fontSperrung
Kennung: FSP
Datentyp: Real
Kardinalität: 1
Definition: Die Zeichensperrung steuert den zusätzlichen Raum, der zwischen 2 aufeinanderfolgende Zeichenkörper geschoben wird. Er ist ein Faktor, der mit der angegebenen Zeichenhöhe multipliziert wird, um den einzufügenden Zusatzabstand zu erhalten. Mit der Abhängigkeit von der Zeichenhöhe wird erreicht, dass das Schriftbild unabhängig von der Zeichenhöhe gleich wirkt. Der Defaultwert ist 0. Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: skalierung
Kennung: SKA
Datentyp: Real
Kardinalität: 1
Definition: Skalierungsfaktor für die Schriftgröße (fontGroesse * skalierung). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 1 vorbelegt.

Attributart:

Bezeichnung: horizontaleAusrichtung
Kennung: FHA
Datentyp: AP_HorizontaleAusrichtung
Kardinalität: 1

AP_TPO

Kennung: 02340

Definition: Gibt die Ausrichtung des Textes bezüglich der Textgeometrie an.
 linksbündig: Der Text beginnt an der Punktgeometrie bzw. am Anfangspunkt der Liniengeometrie.
 rechtsbündig: Der Text endet an der Punktgeometrie bzw. am Endpunkt der Liniengeometrie
 zentrisch: Der Text erstreckt sich von der Punktgeometrie gleich weit nach links und rechts bzw. steht auf der Mitte der Standlinie.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert zentrisch vorbelegt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
linksbündig Text linksbündig am Textpunkt bzw. am ersten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
rechtsbündig Text rechtsbündig am Textpunkt bzw. am letzten Punkt der Linie.	(wie Bezeichner)
zentrisch Text zentriert am Textpunkt bzw. in der Mitte der Textstandlinie.	(wie Bezeichner)

Attributart:

Bezeichnung: vertikaleAusrichtung
Kennung: FVA
Datentyp: AP_VertikaleAusrichtung
Kardinalität: 1
Definition: Die vertikale Ausrichtung eines Textes gibt an, ob die Bezugsgeometrie die Basis (Grundlinie) des Textes, die Mitte oder obere Buchstabenbegrenzung betrifft.
 Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert Mitte vorbelegt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Basis Textgeometrie bezieht sich auf die Basis- bzw. Grundlinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
Mitte Textgeometrie bezieht sich auf die Mittellinie der Buchstaben.	(wie Bezeichner)
oben Textgeometrie bezieht sich auf die Oberlinie der Großbuchstaben.	(wie Bezeichner)

Relationsart:

Bezeichnung: Zuordnung - hat
Kennung: 02340-02320
Kardinalität: 0..1
Zielobjektart: AP_LPO
Definition: Die Relation ermöglicht es, einem textförmigen Präsentationsobjekt ein linienförmiges Präsentationsobjekt zuzuweisen. Einziger bekannter Anwendungsfall ist der Zuordnungspfeil. Die Anwendung dieser Relation ist nur zugelassen, wenn sie im entsprechenden Signaturenkatalog beschrieben ist.

5.7 AP_PTO

Objektart: AP_PTO	Kennung: 02341
Definition: Textförmiges Präsentationsobjekt mit punktförmiger Textgeometrie.	
Abgeleitet aus: AP_TPO AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Attributart: Bezeichnung: drehwinkel Kennung: DWI Datentyp: Angle Kardinalität: 0..1 Definition: Winkel um den der Text oder die Signatur mit punktförmiger Bezugsgeometrie aus der Horizontalen gedreht ist. Angabe im Bogenmaß; Zählweise im mathematisch positiven Sinn (von Ost über Nord nach West und Süd). Das Attribut ist bei Objekterzeugung mit dem Wert 0 vorbelegt.	

5.8 AP_LTO

Objektart: AP_LTO

Kennung: 02342

Definition:

Textförmiges Präsentationsobjekt mit linienförmiger Textgeometrie.

Abgeleitet aus:

AP_TPO

AU_KontinuierlichesLinienobjekt

Objekttyp:

REO

5.9 AP_Darstellung

Objektart: AP_Darstellung	Kennung: 02350
Abgeleitet aus: AP_GPO AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Attributart: Bezeichnung: positionierungsregel Kennung: PNR Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Definition: In diesem Attribut wird durch Verweis auf eine Regel im Signaturenkatalog beschrieben, wie Signaturen zu positionieren sind. Eine Positionierungsregel definiert z.B. welchen Abstand Bäumchen in einem Wald haben und ob die Verteilung regelmäßig oder zufällig ist.	

6 Gebäude

6.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe

- Gebäude

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

7 Angaben zum Gebäude

7.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

7.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001										
Definition: [A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.											
Abgeleitet aus: AG_Objekt											
Objekttyp: REO											
Modellart: DLM1000											
Erfassungskriterien: Alle Gebäude mit GFK = 3031 und 3038, die im DLM250 erfasst sind. Nur punktförmige Erfassung.											
Attributart: Bezeichnung: gebaeudefunktion Kennung: GFK Datentyp: AX_Gebaeudefunktion Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip). Wertarten: <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schloss</td> <td>3031</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.</td> </tr> <tr> <td>Burg, Festung</td> <td>3038</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichner	Wert	Schloss	3031	'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.		Burg, Festung	3038	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Bezeichner	Wert										
Schloss	3031										
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.											
Burg, Festung	3038										
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.											
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..* Modellart: DLM1000											

Objektart: AX_Gebaeude

Kennung: 31001

Definition: 'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Gebaeude

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Verfallen, zerstört

2200

'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.

8 Tatsächliche Nutzung

8.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält die Objektartengruppen

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil (Grundflächen). Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

8.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Definition:

Die abstrakte Oberklasse für alle tatsächlichen Nutzungen.

Objekte in der Grundfläche besitzen alle dasselbe Thema (TS_Theme 'Tatsächliche Nutzung (Grundfläche)'). Alle anderen AX_TatsaechlicheNutzung-Objekte liegen in einem anderen Thema. I.d.R. wird hierbei jedem überlagernden Objekt ein eigenes Thema zugeordnet.

Unterführungsreferenzen regeln den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Unterführungsreferenzen bestehen stets zwischen einer Nutzungsfläche und einem Bauwerk (z.B. Straße über Brücke).

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Abgeleitet aus:

TA_SurfaceComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

9 Siedlung

9.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

9.2 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

Definition:

[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Fläche >= 5 qkm

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Attributart:

Bezeichnung: abbaugut
 Kennung: AGT
 Datentyp: AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Erden, Lockergestein	1000
'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
Treib- und Brennstoffe	4000

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch

Kennung: 41005

'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.

Torf **4010**

'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.

Braunkohle **4021**

'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.

Attributart:

Bezeichnung: **zustand**

Kennung: **ZUS**

Datentyp: **AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch**

Kardinalität: **0..1**

Modellart: **DLM1000**

Definition: **'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.**

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p><small>'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</small></p>	

10 Verkehr

10.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

10.2 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Definition:

[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.

Bildungsregeln:

Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.

Attributart:

Bezeichnung: fahrbahntrennung

Kennung: FTR

Datentyp: AX_Fahrbahntrennung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahr-

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

streifen) gilt nicht als physische Trennung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Getrennt	2000

'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.

Attributart:

Bezeichnung: internationaleBedeutung

Kennung: IBD

Datentyp: AX_InternationaleBedeutung_Strasse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Europastraße	2001

'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM1000

Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_Strasse

Kardinalität: 1

Objektart: AX_Strasse

Kennung: 42002

Modellart: DLM1000

Definition: 'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Bundesautobahn	1301
'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
Bundesstraße	1303
'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
Landesstraße, Staatsstraße	1305
'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
Attribut trifft nicht zu	9997
'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Straße eine Widmung aufweist, die bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Straße' (z.B. Deutsche Weinstraße).

10.3 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition: <p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: 'Straßenachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.	
Erfassungskriterien: Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Attributart: Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen Kennung: FSZ Datentyp: Integer Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Attributart: Bezeichnung: zustand Kennung: ZUS Datentyp: AX_Zustand Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	

Wertarten:

Bezeichner
Im Bau

Wert
4000

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

10.4 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Definition:

[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

- BKT 1100, 1102, 1104, 1301, 1302, 1600 vollzählig
- BKT 1400 werden nur dann berücksichtigt, wenn SPW \geq 1 m ist

Attributart:

Bezeichnung: bahnkategorie

Kennung: BKT

Datentyp: AX_Bahnkategorie

Kardinalität: 1..*

Modellart: DLM1000

Definition: 'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Eisenbahn	1100
<small>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und Güter transportiert werden.</small>	
Güterverkehr	1102
<small>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr ausschließlich Güter transportiert werden.</small>	
S-Bahn	1104
<small>'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</small>	
Zahnradbahn	1301
<small>'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</small>	
Standseilbahn	1302

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.

Museumsbahn 1400

'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.

Magnetschwebbahn 1600

'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.

Attributart:

Bezeichnung: elektrifizierung

Kennung: ELK

Datentyp: AX_Elektrifizierung

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Elektrifiziert	1000
----------------	------

'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt wird.

Nicht elektrifiziert	2000
----------------------	------

'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerStreckengleise

Kennung: GLS

Datentyp: AX_AnzahlDerStreckengleise

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
------------	------

Eingleisig	1000
------------	------

'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.

Zweigleisig	2000
-------------	------

'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerBahnstrecke

Kennung: NRB

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Bahnstrecke

Kennung: 42014

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM1000

Definition: 'Nummer der Bahnstrecke' ist die von einer Fachstelle festgelegte Kennziffer von 'Bahnstrecke'.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').

Attributart:

Bezeichnung: spurweite

Kennung: SPW

Datentyp: AX_Spurweite

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Normalspur (Regelspur, Vollspur)

1000

'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.

Schmalspur

2000

'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.

Breitspur

3000

'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Im Bau

4000

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

10.5 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Definition:

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Flughäfen. Als Flughafen wird die Gesamtfläche innerhalb der Flughafenabgrenzung erfasst.

Fläche >= 1 qkm

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Flugverkehr

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Art' ist Einstufung der Flugverkehrsfläche durch das Luftfahrtbundesamt.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Flughafen	5510

'Flughafen' ist eine Anlage mit Gebäuden, Bauwerken, Start- und Landebahnen sowie sonstigen flugtechnischen Einrichtungen zur Abwicklung des Flugverkehrs.

Internationaler Flughafen	5511
---------------------------	------

'Internationaler Flughafen' ist ein Flughafen, der in der Luftfahrkarte 1 : 500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

Regionalflughafen	5512
-------------------	------

'Regionalflughafen' ist ein Flughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Attributart:

Bezeichnung: nutzung
 Kennung: NTZ
 Datentyp: AX_Nutzung_Flugverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten, öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Flugverkehr
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000

Objektartengruppe: Verkehr

Stand: 31.03.2006

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

'Im Bau' bedeutet, dass 'Flugverkehr' noch nicht fertiggestellt ist.

11 Vegetation

11.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

43008 'Fläche zur Zeit unbestimmbar'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

11.2 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft

Kennung: 43001

Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

- VEG 1012, 1040 ab einer Fläche ≥ 10 qkm

Attributart:

Bezeichnung: vegetationsmerkmal

Kennung: VEG

Datentyp: AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Hopfen

1012

'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.

Weingarten

1040

'Weingarten' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche auf der Weinstöcke angepflanzt sind.

11.3 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition: [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Fläche ≥ 5 qkm; Lichtungen < 1 qkm werden als zum Objekt gehörig betrachtet.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	

11.4 AX_Moor

Objektart: AX_Moor

Kennung: 43005

Definition:

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:Fläche ≥ 10 qkm

11.5 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf

Kennung: 43006

Definition:

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände.
Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Fläche ≥ 10 qkm
Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.

11.6 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Definition:

[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Geländere relief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.

Erfassungskriterien:

Fläche >= 5 qkm

Attributart:

Bezeichnung: oberflaechenmaterial

Kennung: OFM

Datentyp: AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Fels	1010
Eis, Firn	1120

'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.

'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kennung: 43007

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Vegetationslose Fläche

1000

'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.

12 Gewässer

12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44002	'Wasserlauf'
44003	'Kanal'
44004	'Gewässerachse'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'
44007	'Meer'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

12.2 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Definition:

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, oberirdisches, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder

in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Erfassungskriterien:

Vollzählig ab einer Breite \geq 200 m

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
--	-------------

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau	4000
---------------	-------------

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

12.3 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Definition:

[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Das ZUSO 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse'.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der
 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der
 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

Objektart: AX_Wasserlauf

Kennung: 44002

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

Attributart:

Bezeichnung: widmung
 Kennung: WDM
 Datentyp: AX_Widmung_Wasserlauf
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
 Kennung: ZNM
 Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Wasserlauf'.

12.4 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition: [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 Das ZUSO 'Kanal' besteht einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	
Attributart: Bezeichnung: widmung Kennung: WDM Datentyp: AX_Widmung_Kanal Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennzahl
 Kennung: GWK
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'.
 Die Gewässerkennzahl beschreibt in der
 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der
 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie
 Kennung: SFK
 Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie_Kanal
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Kanal'.

12.5 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Definition:

[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.

Abgeleitet aus:

TA_CurveComponent

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit FKT 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.

Bildungsregeln:

Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:

Klasse 3 (von 0 m bis 3 m Breite des Gewässers)

Klasse 6 (über 3 m bis 6 m Breite des Gewässers)

Klasse 12 (über 6 m bis 12 m Breite des Gewässers)

Klasse 18 (über 12 m bis 18 m Breite des Gewässers)

Klasse 30 (über 18 m bis 30 m Breite des Gewässers)

Klasse 42 (über 30 m bis 42 m Breite des Gewässers)

Klasse 125 (über 42 m bis 125 m Breite des Gewässers)

Klasse 200 (über 125 m bis 200 m Breite des Gewässers)

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung ab einer Länge ≥ 2000 m und einer Breite < 200 m. Kürzere Wasserläufe werden erfasst, wenn sie für den Zusammenhang im Gewässernetz relevant sind.

- FKT 8300 vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Datentyp: Integer

Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Modellart: DLM1000

Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' in [m] gemäß Klassenangabe.

Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nicht ständig Wasser führend	2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Kanal	8300

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Kanal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	2100
Im Bau 'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	4000

12.6 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Definition:

[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Fläche >= 25 ha

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Attributart:

Bezeichnung: gewaesserkennziffer

Kennung: GWK

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Gewässerkennziffer' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.

Attributart:

Bezeichnung: widmung

Kennung: WDM

Datentyp: AX_Widmung_StehendesGewaesser

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Definition: 'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Gewässer II. Ordnung	1330
'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	

Attributart:

Bezeichnung: schifffahrtskategorie

Kennung: SFK

Datentyp: AX_Schifffahrtskategorie

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Binnenwasserstraße	1000
'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
Seewasserstraße	2000
'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

12.7 AX_Meer

Objektart: AX_Meer

Kennung: 44007

Definition:

[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.

Abgeleitet aus:

AX_TatsaechlicheNutzung

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: AX_Lagebezeichnung
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname
Kennung: ZNM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..2
Modellart: DLM1000
Definition: 'Zweitname' ist der touristische oder volkstümliche Name von 'Meer'.

13 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

13.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält die Objektartengruppen

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50003 'AX_LI_Lineage_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

50005 'AX_LI_Source_MitDatenerhebung' (Datentyp)

14 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten

Kennung Name

51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

14.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Definition: [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche freistehendes Bauwerk.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe ≥ 100 m	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_Turm Kardinalität: 1..2 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'. Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Wasserturm	1001
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Aussichtsturm	1003
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchtfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008

Objektart: AX_Turm

Kennung: 51001

'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.

Sonstiges**9999**

'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe

Kennung: HHO

Datentyp: Length

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von 'Turm' und der Geländeoberfläche.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

14.3 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung Kennung: 51009

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, ansonsten in strenger Auswahl.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

15 Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang'

52005 'Testgelände'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

15.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage Kennung: 52001

Definition:

[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.

Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen.

Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der höchsten zutreffenden Hierarchiestufe (Gemeinde, Gemeindeteil, Wohnplatz) vergeben.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Bildungsregeln:

Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.

Erfassungskriterien:

Erfasst werden

- alle selbständigen Gemeinden
- darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl

punktförmig bei Fläche < 5 qkm
flächenförmig bei Fläche >= 5 qkm

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.

Attributart:

Bezeichnung: zweitname

Kennung: ZNM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zweitname' ist der touristische bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.

15.3 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Definition:

[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Vollzählig im Verlauf der Objektarten 'Wasserlauf' und 'Kanal'; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 200 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 200 m

Attributart:

Bezeichnung: konstruktionsmerkmalBauart

Kennung: KON

Datentyp: AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Schiffshebewerk

1010

'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.

Kammerschleuse

1020

'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Attributart:

Bezeichnung: zustand
Kennung: ZUS
Datentyp: AX_Zustand_Schleuse
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

15.4 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang

Kennung: 52004

Definition:

[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.

Abgeleitet aus:

AU_Objekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Vollzählig im Bereich der Bundesautobahnen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.

16 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

16.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebebahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

16.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Definition:

[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

- BWF 1800 ab einer Länge \geq 1000 m
- BWF 1870 ab einer Länge \geq 500 m

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Brücke	1800

'Brücke' ist ein Bauwerk zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg oder über ein Gewässer sowie zur Überführung über ein tieferliegendes Gelände.

Tunnel, Unterführung	1870
----------------------	------

'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

16.3 AX_StrassenverkehrsanlageObjektart: AX_Strassenverkehrsanlage Kennung: 53002**Definition:**

[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.

Abgeleitet aus:AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AU_Objekt**Objekttyp:**

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

- ART 3000 vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen

Attributart:

Bezeichnung: art
 Kennung: ART
 Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage
 Kardinalität: 1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Autobahnknoten	3000

'Autobahnknoten' ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..*
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).

16.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Definition:

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Fußwege werden nur im Hochgebirge erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_WegPfadSteig

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Fußweg

1103

'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.

16.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Definition:

[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.

Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Vollzählige punktförmige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken mit BKT 1100.

Attributart:

Bezeichnung: bahnhofskategorie

Kennung: BFK

Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:**Bezeichner****Wert****Bahnhof****1010**

'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Haltepunkt**1030**

'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.

Attributart:

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
 Kennung: BEZ
 Datentyp: CharacterString
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Datentyp: AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage
 Kardinalität: 0..1
 Modellart: DLM1000
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Im Bau	4000

'Im Bau' bedeutet, dass <Objektart> noch nicht fertiggestellt ist.

16.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

Definition:

[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.

Abgeleitet aus:

AU_Linienobjekt

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Vollzählige Erfassung der Seilbahnen, Kabinenbahnen und Schwebebahnen.
Sessellifte, Skilifte, Schleplifte und Materialseilbahnen ab Länge \geq 1500 m

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.

16.7 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Definition:

[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge am Boden bewegt oder abgestellt werden.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

- ART 1310 vollzählig mit einer Länge \geq 455 m in Flughäfen mit einer Fläche \geq 1 qkm
- ART 5520, 5540, 5550 vollzählig, punktförmige Erfassung

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Flugverkehrsanlage

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Startbahn, Landebahn	1310
'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
Verkehrslandeplatz	5520
'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.	
Landeplatz, Sonderlandeplatz	5540
'Landeplatz, Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Landeplatz, Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
Segelfluggelände	5550
'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Segelfluggelände ausgewiesen ist.	

Attributart:

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.

16.8 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

Definition:

[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110.

Erfassungskriterien:

- BWF 2030 - 2060 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Binnensee, Stausee, Teich' dienen, sonst ab einer Länge ≥ 200 m; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m
- BWF 2070, 2080 vollzählig, soweit Gewässer mit Breite > 200 m eingeleitet werden; punktförmig bei einer Länge ≤ 200 m, linienförmig bei einer Länge > 200 m

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Durchlass

2010

'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Wasserlauf unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

(Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.

Staumauer 2030

'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.

Staudamm 2040

'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.

Wehr 2050

'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Flussbett zur Regulierung des Wasserabflusses.

Sicherheitstor 2060

'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.

Siel 2070

'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.

Sperrwerk 2080

'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Wertarten:

Bezeichner Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.

17 Besondere Vegetationsmerkmale

17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'.

Die Auflistung dieser Objektart im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart..

17.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal

Kennung: 54001

Definition:

[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist.

Erfassungskriterien:

- ZUS 5000 Fläche >= 10 qkm

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Datentyp: AX_Zustand_Vegetationsmerkmal

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.

Wertarten:

Bezeichner

Wert

Nass

5000

'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.

18 Besondere Eigenschaften von Gewässern

18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

18.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Definition:

[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
 AU_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'.

Erfassungskriterien:

- ART 1620 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' sind; sonst ab einer Objekthöhe ≥ 100 m; punktförmig ≤ 200 m, linienförmig > 200 m Breite des Wasserfalls
- ART 1640 Fläche ≥ 1 qkm, erfasst werden Sandbänke im Meer und in den Mündungstrichtern von Flüssen, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen.
- ART 1650 Fläche ≥ 1 qkm und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Wertarten:**Bezeichner****Wert****Wasserfall****1620**

'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.

Sandbank**1640**

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Watt

1650

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und in Mündungstrichtern von Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt und bei Flut vom sogenannten Wattenmeer überspült wird.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

19 Besondere Angaben zum Verkehr

19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung	Name
---------	------

56001	'Netzknoten'
-------	--------------

56002	'Nullpunkt'
-------	-------------

56003	'Abschnitt'
-------	-------------

56004	'Ast'
-------	-------

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

20 Besondere Angaben zum Gewässer

20.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

20.2 AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Definition:

[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.

Abgeleitet aus:

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben
AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Erfassungskriterien:

Es werden alle Fährverbindungen für den Kraftfahrzeug- und den Schienenverkehr, die im Verkehrswegenetz des DLM1000 von Bedeutung sind und über flächenförmig modellierte Gewässer führen, erfasst.

Attributart:

Bezeichnung: art
Kennung: ART
Datentyp: AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr
Kardinalität: 0..*
Modellart: DLM1000
Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Autofährverkehr	1710
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.	
Eisenbahnfährverkehr	1720
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
Personenfährverkehr	1730
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
Linienverkehr	1740
'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und	

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Kennung: 57002

Personenschiffahrt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.

21 Relief

21.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält die Objektartengruppe

- Reliefformen
- Primäres DGM
- Sekundäres DGM

Die Auflistung der Objektartengruppe und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

22 Reliefformen

22.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

61001 'Böschung, Kliff'

61002 'Böschungsfläche'

61003 'Damm, Wall, Deich'

61004 'Einschnitt'

61005 'Höhleneingang'

61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'

61007 'Düne'

61008 'Höhenlinie'

61009 'Besonderer topographischer Punkt'

61010 'Soll'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

22.2 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: - ART 1910 vollzählig im Küstenbereich	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	

22.3 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition: [D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Linienobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Vollzählig, bezogen auf die Darstellung in der DTK1000	
Attributart: Bezeichnung: hoeheVonHoehenlinie Kennung: HHL Datentyp: Length Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in [m] auf cm gerundet.	

23 Primäres DGM

23.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Primäres DGM' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten eines Primären DGM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

62010 'Unregelmäßig verteilte Geländepunkte'

62020 'Strukturiert erfasste Geländepunkte'

62030 'Nicht-Geländepunkte'

62040 'Geländekante'

62050 'Gewässerbegrenzung'

62060 'Geripplinie'

62070 'Markanter Geländepunkt'

62080 'Aussparungsfläche'

62090 'Besonderer Höhenpunkt'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

23.2 AX_Gelaendekante

Objektart: AX_Gelaendekante	Kennung: 62040				
Definition: 'Geländekante' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Geländeflächen.					
Abgeleitet aus: AG_Linienobjekt					
Objekttyp: REO					
Modellart: DLM1000					
Erfassungskriterien: Erfasst werden nur die prägnanten Böschungen bei oberirdischem Bergbau und im Küstenbereich.					
Attributart: Bezeichnung: artDerGelaendekante Kennung: ART Datentyp: AX_ArtDerGelaendekante Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Geländekante' beschreibt die Eigenschaft der Geländekante. Wertarten: <table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichner</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Böschungsoberkante</td> <td>1220</td> </tr> </tbody> </table> 'Böschungsoberkante' ist der eindeutig identifizierbare Geländeknick an der oberen Kante einer Böschung oder eines Kliffs.		Bezeichner	Wert	Böschungsoberkante	1220
Bezeichner	Wert				
Böschungsoberkante	1220				

24 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

24.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

Die Auflistung der Objektartengruppen und der darin enthaltenen Objektarten im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

25 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

25.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

25.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71006

Definition:

[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AG_Objekt

Objekttyp:

REO

Modellart:

DLM1000

Konsistenzbedingungen:

Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.

Bildungsregeln:

Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.

Erfassungskriterien:

- ADF 1624 vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Naturpark	1624

'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

25.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

Definition:

[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Abgeleitet aus:

AA_ZUSO

Objekttyp:

ZUSO

Modellart:

DLM1000

Bildungsregeln:

Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.

Erfassungskriterien:

Vollzählig

Attributart:

Bezeichnung: artDerFestlegung

Kennung: ADF

Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Wertarten:

Bezeichner	Wert
Nationalpark	1670

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Biosphärenreservat	1690
--------------------	------

'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes
Kennung: SGN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

25.4 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011						
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.							
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt							
Objekttyp: REO							
Modellart: DLM1000							
Konsistenzbedingungen: 'Sonstiges Recht' mit ADF 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.							
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.							
Erfassungskriterien: - ADF 4720 vollzählig nach Vorgaben des AGeoBW, Euskirchen							
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Datentyp: AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Wertarten: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichner</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</td> <td style="text-align: right;">4720</td> </tr> <tr> <td colspan="2">"Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz" ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.</td> </tr> </table>		Bezeichner	Wert	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720	"Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz" ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
Bezeichner	Wert						
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720						
"Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz" ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.							
Attributart:							

Objektart: AX_SonstigesRecht

Kennung: 71011

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung
Kennung: BEZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 0..1
Modellart: DLM1000
Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.

25.5 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
Definition: [E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: 'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: zone Kennung: ZON Datentyp: AX_Zone_Schutzzone Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone. Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Zone I 'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1010
Zone II 'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	1020
Zone III	1030

Objektart: AX_Schutzzone

Kennung: 71012

'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

Kernzone 1060

'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

Pflegezone 1070

'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

Entwicklungszone 1080

'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

Regenerationszone 1090

'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

Attribut trifft nicht zu 9997

'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.

Attributart:

Bezeichnung: nummerDerSchutzzone

Kennung: NRS

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 0..1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.

26 Kataloge

26.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schlüssel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schlüssel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schlüssel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schlüssel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schlüssel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schlüssel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel' (Datentyp)

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

26.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.	

26.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.	

26.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.	

26.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Katalogeintrag AA_NREO	
Objekttyp: NREO	
Modellart: DLM1000	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Datentyp: AX_Kreis_Schluessel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.	

26.6 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Definition:

'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.

Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.

Modellart:

DLM1000

Grunddatenbestand:

DLM1000

Attributart:

Bezeichnung: schluesselGesamt

Kennung: (DER) SCH

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Grunddatenb.: DLM1000

Definition: 'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Grunddatenb.: DLM1000

Definition: 'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Attributart:

Bezeichnung: administrativeFunktion

Kennung: ADM

Datentyp: CharacterString

AX_Katalogeintrag

Kennung: 73015

Kardinalität: 0..*

Modellart: DLM1000

Definition: 'Administrative Funktion' beschreibt ggf. den Typ einer Verwaltungseinheit.

26.7 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel

Kennung: 73018

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.

Modellart:

DLM1000

Attributart:

Bezeichnung: land

Kennung: LAN

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: Bundesland.

26.8 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Kennung: 73021

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.

Modellart:

DLM1000

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM1000
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM1000
Definition: Regierungsbezirk.

26.9 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel

Kennung: 73022

Definition:

Amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Modellart:

DLM1000

Attributart:

Bezeichnung: land
Kennung: LAN
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM1000
Definition: Bundesland.

Attributart:

Bezeichnung: regierungsbezirk
Kennung: RBZ
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM1000
Definition: Regierungsbezirk.

Attributart:

Bezeichnung: kreis
Kennung: KRS
Datentyp: CharacterString
Kardinalität: 1
Modellart: DLM1000
Definition: Kreis.

27 Geographische Gebietseinheiten

27.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:

Kennung	Name
74001	'Landschaft'
74002	'Kleinräumiger Landschaftsteil'
74003	'Gewann'
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

Die Auflistung dieser Objektarten und Datentypen im Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

27.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition:	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM1000	
Erfassungskriterien:	
Vollzählige flächenförmige Erfassung der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie in Herbert Liedtke: Namen und Abgrenzungen von Landschaften in der Bundesrepublik Deutschland, Forschungen zur Deutschen Landeskunde, Band 239, Deutsche Akademie für Landeskunde, Flensburg 2002, festgelegt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	landschaftstyp
Kennung:	LTP
Datentyp:	AX_Landschaftstyp
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebirge	1100
'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
Berg	1200
'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
Niederung/Senke	1300
'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.	
Tal	1400
'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.	
Tiefebene	1500
'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.	

Objektart: AX_Landschaft

Kennung: 74001

Plateau/Hochebene	1600
'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.	
Mündungsgebiet	1700
'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.	
Dünenlandschaft	1800
'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.	
Waldlandschaft	1900
'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.	
Inselgruppe	2000
'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.	
Seenlandschaft	2100
'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.	
Siedlungslandschaft	2200
'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.	
Moorlandschaft	2300
'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.	
Heidelandschaft	2400
'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.	
Wattlandschaft	2500
'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.

27.3 AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil	Kennung: 74002
Definition:	
[E] 'Kleinräumiger Landschaftsteil' ist ein kleinerer Teil der Erdoberfläche, der hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) in bestimmter Weise geprägt ist.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM1000	
Erfassungskriterien:	
Vollzählige flächenförmige Erfassung der Untergliederungen der naturräumlichen Haupteinheiten, wie sie in Herbert Liedtke: Namen und Abgrenzungen von Landschaften in der Bundesrepublik Deutschland, Forschungen zur Deutschen Landeskunde, Band 239, Deutsche Akademie für Landeskunde, Flensburg 2002, festgelegt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	landschaftstyp
Kennung:	LTP
Datentyp:	AX_Landschaftstyp
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Gebirge	1100
'Gebirge' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.	
Berg	1200
'Berg' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.	
Niederung/Senke	1300
'Niederung/Senke' bezeichnet ein tief liegendes Land an Flussläufen und Küsten.	
Tal	1400
'Tal' bezeichnet eine langgestreckte, offene Hohlform der Erdoberfläche.	
Tiefebene	1500

Objektart: AX_KleinraeumigerLandschaftsteil

Kennung: 74002

'Tiefebene' bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis etwa 200 m über NN.

Plateau/Hochebene 1600

'Plateau/Hochebene', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200 m über NN.

Mündungsgebiet 1700

'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebestoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.

Dünenlandschaft 1800

'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.

Waldlandschaft 1900

'Waldlandschaft' ist eine größere und zusammenhängende Landschaft, bestehend aus mit Forstpflanzen bestockten Flächen (Wald) sowie mit dem Wald verbundene und ihm dienende Flächen.

Inselgruppe 2000

'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.

Seenlandschaft 2100

'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.

Siedlungslandschaft 2200

'Siedlungslandschaft' ist eine durch Siedlungen geprägte Landschaft.

Moorlandschaft 2300

'Moorlandschaft' ist eine durch Moore geprägte Landschaft.

Heidelandschaft 2400

'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.

Wattlandschaft 2500

'Wattlandschaft' ist ein ebener, im Wirkungsbereich der Gezeiten liegender Küstenstreifen, der bei Hochwasser überflutet wird, bei Niedrigwasser jedoch trocken fällt, wobei das Wasser durch oft tiefe Furchen (Priele) abfließt.

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Datentyp: CharacterString

Kardinalität: 1

Modellart: DLM1000

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kleinräumiger Landschaftsteil'.

27.4 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Fläche >= 25 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Datentyp: CharacterString Kardinalität: 0..1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.	

28 Administrative Gebietseinheiten

28.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

Die Auflistung dieser Objektarten im abgeleiteten Objektartenkatalog ist abhängig von der gewählten Modellart.

28.2 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition: 'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich des Bodensees wird die Staatsgrenze durch die seeseitigen Gemeindegrenzen repräsentiert, im Bereich der Nord- und Ostsee durch die 12-Seemeilenzone.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Datentyp: CharacterString Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'.	

28.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Datentyp: AX_Bundesland_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.	

28.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition: 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.	

28.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Datentyp: AX_Kreis_Schlussel Kardinalität: 1 Modellart: DLM1000 Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.	

28.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Erfassungskriterien: Vollzählig	

28.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition: [E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellart: DLM1000	
Konsistenzbedingungen: Die 'Gebietsgrenze' liegt auf dem Rand eines Gebiets.	
Erfassungskriterien: Vollzählig ab Kreisebene	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze
Kardinalität:	1..*
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Wertarten:	
Bezeichner	Wert
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder eines Kondominiums.	
Grenze des Bundeslandes	7102
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.	
Grenze des Regierungsbezirks	7103
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
Grenze des Kreises/Region	7104
'Grenze des Kreises/Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene.	

28.8 AX_Gebiet

AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
<p>[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.</p> <p>Es handelt sich um eine abstrakte Objektart.</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellart:	
DLM1000	
Grunddatenbestand:	
DLM1000	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Datentyp:	CharacterString
Kardinalität:	1
Modellart:	DLM1000
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen.
	Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.